

# Archivarbeit in der Heimatpflege

Ordnung und Erschließung von Archiven

Dr. Gunnar Teske, LWL-Archivamt für Westfalen



1. Ordnung von gewachsenen Archiven  
und Sammlungen

2. Erschließung

3. Findbuch

# 1. Ordnung von gewachsenen Archiven und Sammlungen

# 1. Gewachsene Archive

## a) Vereinsarchiv

Gewachsener Bestand (Provenienz)

Inhalt und Wert:

- Gründung und Geschichte des Vereins
- Organisation
- Mitglieder
- Eigentum
- Projekte

# Ordnungsgruppen für Vereinsarchive

- Gründung
- Satzungen
- Protokolle
- Mitglieder
- Verträge
- Rechnungsführung
- Korrespondenzen
- Programme
- Publikationen
- Webauftritte

# 1. Gewachsene Archive

## b) Hofesarchive

Gewachsener Bestand (Provenienz)

Inhalt und Wert:

- Geschichte des Hofes und seiner Güter und Gebäude
- Rechte des Hofes bzw. der Hofesbesitzer
- Geschichte der Bewohner bzw. Familien
- Tätigkeit einzelner Hofesbesitzer in Politik, Vereinen usw.

# Ordnungsgruppen für Hofesarchive

- Familie (Geburt, Heirat, Tod, Lebensdokumente, Korrespondenzen)
- Besitzübertragungen (Testamente, Erbschaften)
- Hof (Ablösung, Eintragung als Erbhof, Bausachen)
- Grundbesitz (Erwerb, Verkauf, Eintragung)
- Landwirtschaft (Viehzucht, Ackerbau)
- Finanzen (Schuldenwesen, Anschreibebücher)
- Steuern und Abgaben
- Gemeinde und Kirche
- Fotos
- ...
- Verschiedenes

# 1. Gewachsene

## c) Nachlässe

Gewachsener Bestand (Provenienz)

Inhalt und Wert:

- Lebensdokumente
- Tagebücher, persönliche Aufzeichnungen
- Korrespondenzen
- Archivgut aus beruflicher Tätigkeit
- Sammlungen des Nachlassers



# Ordnungsgruppen für Nachlässe

- Biographisches Material
- Berufliche Tätigkeit, öffentliches Wirken
- Private Korrespondenzen
- Sammlungen

## 2. Sammlungen

Ohne Berücksichtigung der Entstehungszusammenhänge unter inhaltlichen Gesichtspunkten (Pertinenz) zusammengestelltes Archivgut

### **Inhalt:**

- Einzelurkunden
- Lose Akten
- Zeitungen
- Drucksachen
- Plakate, Flugblätter
- Karten, Pläne
- Fotografien, Postkarten
- Filme, Videos, DVDs
- Nachlässe,
- Zeitzeugenbefragungen
- ...

# Ordnungsgruppen für Sammlungen

## 1. nach Material und Lagerung:

- (Pergament-)Urkunden mit Siegel
- Akten
- Karten
- Fotos
- ...

## 2. nach

- Datum (z.B. Urkunden, Zeitungen)
- Alphabet (z.B. Porträtfotos)
- Inhaltlichen Kriterien (z.B. Karten, Plakate)

## 2. Erschließung

## 2. Erschließung

### Bestandteile

- Signatur
- Aktentitel (Inhaltsangabe)
- evtl. Hervorhebung besonderer Stücke (enthält u.a., nur, auch ...)
- Laufzeit (ältestes und jüngstes Stück in der Archivalie)

## Beispiel:

### D.Ostp - 14

1801 -1856

#### Grundstückstausch

##### Enthält:

zwischen Johann Heinrich Ostrup und Johann Bernd Richter auf 12 Jahre, 1801

zwischen Ostrup und Joseph Althof/Vinnum, 1817

zwischen H. Ostrup und Gaudenz Althoff/Vinnum, 1856

##### Darin auch:

Regelung über die Zehntabgaben bei einem Grundstückstausch zwischen Ostrup und Köppeler

D.Ostp.csv - Microsoft Excel						
<div>StartEinfügenSeitenlayoutFormelnDatenÜberprüfenAnsicht</div> <div><div><div>Ausschneiden</div><div>Kopieren</div><div>Format übertragen</div></div><div><div>Einfügen</div><div>Zwischenablage</div></div></div> <div><div>Arial11</div><div><div><b>F</b></div><div><i>K</i></div><div><u>U</u></div><div></div><div></div><div></div></div><div>Schriftart</div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div></div><div><div>Zeilenumbruch</div><div>Verbinden und zentrieren</div></div><div>Ausrichtung</div></div> <div><div>Standard</div><div><div>0%</div><div>000</div><div>0,00</div><div>0,00</div></div><div>Zahl</div></div> <div><div>Bedingte Formatierung</div><div>Als Tabelle formatieren</div></div> <div><div>Standard</div><div>Gut</div><div>Neutral</div><div>Schlecht</div></div> <div><div>Ausgabe</div><div>Berechnung</div><div>Eingabe</div><div>Erklärender...</div></div> <div>Formatvorlagen</div> <div><div>Einfügen</div><div>Löschen</div><div>Format</div></div> <div>Zellen</div>						
G16						
	A	B	C	D	E	F
5	01 Familie		4 2 Militärpässe für den Unteroffizier Franz Josef O		1868	
	01 Familie		5 2 Briefe von H. Ostrup in Vinnum an Franz, Christi	enthält auch: Brief von Christel aus Essen-Bredeney an Ostrup in Vinnum zur Übersendung der Briefe (1965)		
6					1912, 1965	
7	01 Familie		6 Notizen über die Ausgaben für die Hochzeit 1886, "		1922	
8	01 Familie		7 Foto einer mit Personen besetzten Lore mit der Auf		1932	
9	01 Familie		8 Brief von Hermann Ostrup in Dortmund an Heinrich ü		1937	
10	01 Familie		9 Genealogische Tafel der Familie Ostrop seit 1600,		2003	
	02 Besitzübertragungen,		10 Quittung von Ludwig Ostrop gen. Schulte Winbberdin			
11	Erbschaften				28. November 1815	
	02 Besitzübertragungen,		11 Fotokopien von Dokumenten zur Familie Ophus: - Ei	enthält auch: handschriftliche Aufzeichnung zur Geschichte des Hofes Großenholz, Südkirchener Str. 75, früher Ondrup 14, 1987 (unvollständig)		
12	Erbschaften				(1828, 1850- 54, 1987)	
	02 Besitzübertragungen,		12 Erbschein für Maria Ostrop, geb. van Beek, und ihr	enthält auch: Geburts- und Taufbestätigung für Maria Theresia van Beeck (*24.7.1857), Tochter des Everhard van Beeck und der Susanne Elisabeth Rüping, ausgestellt vom kath. Pfarramt in Darup, 1937		
13	Erbschaften				1905, 1937	
	03 Grundbesitz		13 Verkauf der Rotgers-Hausstätte zu Vinnum mit vom H	enthält auch: Verzicht der Anna Baßenhoff, Witwe Starkersche von Botzlar, auf alle Ansprüche auf die Hausstätte, 1714		
14					1658, 1714	Papier zu stabilisieren
	03 Grundbesitz		14 Grundstückstausch	zwischen Johann Heinrich Ostrup und Johann Bernd Richter auf 12 Jahre, 1801 zwischen Ostrup und Joseph Althof/Vinnum, 1817 zwischen H. Ostrup und Gaudenz Althoff/Vinnum, 1856		
15					1801 - 1856	
	03 Grundbesitz		15 Eintragung des Ostrops-Colonats ins Hypothekenbuch	enthält nur: Aufforderung zur Eintragung Quittung für die dafür zu entrichtenden		

<b>Bestand</b>	<b>alte</b>	<b>I. Num</b>	<b>v.</b>	<b>Datierung</b>	<b>Datierung</b>	<b>Dat =&gt;</b>
D.Ostp -		14	20	1801	1856	1801 - 1856

  

<b>Klassifikationsgruppe 1</b>	<b>Klassifikationsgruppe 2</b>
03 Grundbesitz	

  

<b>Titel</b>	<b>Enthält</b>
Grundstückstausch	zwischen Johann Heinrich Ostrup und Johann Bernd Richter auf 12 Jahre, 1801 zwischen Ostrup und Joseph Althof/Vinum, 1817 zwischen H. Ostrup und Gaudenz Althoff/Vinum, 1856

  

<b>Darin</b>	<b>Name</b>
darin auch: Regelung über die Zehntabgaben bei einem Grundstückstausch zwischen Ostrup und Köppeler	
	<b>Provenienz</b>

Verzeichnungsmaske des  
Archivprogramms Augias.Archiv



ACTApro Desk - [Verzeichnungseinheit]

Datei Bearbeiten Dokument Ansicht Extras Format Fenster Hilfe

Verzeichnungseinheit

Thesaurus Tektonik Provenienzstellen Indexfenster

Formularansicht Tabellarische Übersicht

Sachakte Verzeichnungseinheit 2 Zwischenarchiv

Präfix: Num.: Suffix: Nummer: Signatur:

14 D.Ostp14

Altsignaturen: (Vor-)Provenienz(en):

Hybrid: ☐ eLan-Viewer Kurztitel: Grundstückstausch Umfang: Laufzeit: 1801 - 1856

Titel: Grundstückstausch

Aktenzeichen:

Bemerkung:

Enthält: zwischen Johann Heinrich Ostrup und Johann Bernd Richter auf 12 Jahre, 1801  
zwischen Ostrup und Joseph Althof/Vinnum, 1817  
zwischen H. Ostrup und Gaudenz Althoff/Vinnum, 1856

Darin: darin auch: Regelung über die Zehntabgaben bei einem Grundstückstausch zwischen Ostrup und Köppeler

Literaturangaben:

Verweise:

Typ	Bezeichnung	Erläuterung

Nicht übernommene Altdatenfelder:  
v.Num: 20

Beteiligte Personen und Körperschaften:

Name	Vorname	Datum	Funktion	Funktion-2

Anwender: P325RA08

## Verzeichnungsmaske des Programms ACTApro

# 3. Findbuch

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Familie

1.1. Genealogie

1.2. Testamente und Besitzüberschreibungen

1.3. Persönliche Aufzeichnungen und Orden

2. Hof (auch Bausachen)

3. Grundstücke

3.1. Kauf, Verkauf und Tausch

3.2. Grundbucheinträge

3.3. Flurbereinigung

3.4. Besitzstreitigkeiten

3.5. Wild- und Manöverschäden

4. Landwirtschaft und Forst

5. Gewässer und Marken

6. Finanzen und Steuern

7. Geschichte

## Vorwort

Der Hof der Familie Stork gen. Heinrichsbauer liegt im Kirchspiel Olfen, Bauerschaft Sülsen. die zum ehemaligen Kreis Lüdinghausen, heute Kreis Coesfeld gehört. Nach Ausweis von Kirchspielsrechnungen und -schatzungen vom Ende des 18. Jahrhunderts sowie des Häuserregisters des Amtes Werne von 1668 (Bernhard Feldmann, Die Höfe des Münsterlandes und ihre grundherrlichen Verhältnisse = Beiträge zur westfälischen Familienforschung 52, Münster 1995, S. 350) gehörte ein Hof Heinrichsbus in Eversum zum Haus Kakesbeck. Allerdings haben sich im Bestand Kakesbeck des Archivs Darfeld bisher keine weiteren Hinweise auf diesen Hof finden lassen. Auch in den Registern der Willkommsschatzungen 1498/99 und bei Julius Schwieters, Geschichtliche Nachrichten über den westlichen Theil des Kreises Lüdinghausen, Münster 1891, ist ein solcher Hof nicht erwähnt.

Die Familie ist seit 1777 mit Nachweisen in den Stammbaumdokumentationen belegt (Akte 3). Danach hat Johann Everhard Stork 1771 in Olfen Anna Gertrud Höninck (Höning) geheiratet. Ihr Sohn Carolus Antonius Stork (1781-1855) hat 1813 die Ehe geschlossen mit Anna Maria Bündler, Tochter des Webers Johann Heinrich Bündler und seiner Frau Anna Maria Hinderichs. Anton wurde 1813 von seiner Schwester Elisabeth Stork, Witwe des Ackermanns Bernard Heinrichsbauer, zum Erben des Kolonats Heinrichsbauer eingesetzt (Akte 7), nachdem 1811 ursprünglich die Eheleute Wilhelm Bündler und Getrud Stork zu Alleinerben eingesetzt worden waren (Akte 6). Anton Stork führte von nun an den Namen Hinerks geb. Stork. Ihr Sohn, Johann Gerhard Hinnerks (Hinrichs) (1816-1898), und seine Frau, die aus Olfen stammende Gertrud Pellmann (1852-1911), übernahmen 1847 den Hof (Akte 8) und vererbten ihn 1902 an ihren Sohn Johann Heinrich Stork gen. Heinrichsbauer (\*1880), der Elisabeht Kirschbaum (\*1879) aus Datteln zur Frau nahm. Heinrich Stork gen. Heinrichsbauer wurde 1918 von dem Landwirt Bernard Anton Heinrichsbauer (+1920) zum Erben eingesetzt (Akte 10). Heinrichs und Elisabeths Kinder waren Karl (1913-1937), Elisabeth (\*1917) und Albert Stork (\*1919), der 1948 Agnes Wilskamp heiratete und den Hof übernahm.

Nachdem 1912 eine neue Scheune errichtet worden war, wurde 1914 ein neues Wohnhaus gebaut und 1922 ein Schweinestall. Hinzu kamen 1930, 1931 und 1934 ein Haus, ein Scheunenanbau und ein Schweine-Jungviehstall für Kämpe(?) (Akte 17).

Das Hofesarchiv umfasst Unterlagen aus rund 200 Jahren zur Familien- und ...

# Vorwort

...

Der Bestand wurde 2009 von Annika N. Schmidt vom Stadtarchiv Coesfeld während eines Praktikums im LWL-Archivamt für Westfalen verzeichnet. 2010 wurde das Archiv dem Eigentümer wieder übergeben. Es befindet sich auf dem

Hof Stork gen. Heinrichsbauer  
Eversumer Str. 79  
59399 Olfen

Münster, im Januar 2010

## 1.2. Testamente und Besitzüberschreibungen

D.Strk - 6 1811  
Testament der Ehefrau Bernhard Heinrichsbauer geb. Elisabeth Stork.

D.Strk - 7 1813, 1844  
Übertragung der Besitztümer der Elisabeth Storks, Witwe des +Johann Bernd Heinrichsbauer, auf Anton Stork [gen. Heinrichsbauer]  
enthält auch:  
Eintragung ins Hypothekenbuch (1844)

D.Strk- 8 1847  
Übertragung des Kolonats Heinrichsbauer durch die Eheleute Anton Stork gen. Heinrichsbauer und Anna Maria, geb. Bündler, auf ihren Sohn Gerhard Heinrich Stork gen. Heinrichsbauer

D.Strk - 9 1888 - 1902  
Übertragung ihres Besitzes durch die Witwe Gerhard Stork gen. Heinrichsbauer, Getrud geb. Pellmann, auf ihren Sohn Johann Heinrich Stork gen. Heinrichsbauer, 1902

# Archivverwaltungs- und Verzeichnungsprogramme



## LWL-Archivamt für Westfalen

Archivamt » Home » Archiv und IT » Archivverwaltungs- und Verzeichnungsprogramme

Info

Unser Leitbild

Unser Team

Archivberatung

Aus- und Fortbildung

Bestandserhaltung

Publikationen

Archiv und IT

Archivierung aus  
elektronischen  
Fachverfahren

Archive und DMS

Elektronische  
Langzeitarchivierung

**Archivverwaltungs- und  
Verzeichnungsprogram  
me**

Kommunalarchive und  
archive.nrw.de

Digitalisierung

### Archivverwaltungs- und Verzeichnungsprogramme

Anders als noch vor zehn Jahren hat sich die Produktpalette an Verzeichnungs- und Archivverwaltungsprogrammen stark vergrößert. Immer neue Softwarelösungen und -versionen - inzwischen auch aus den europäischen Nachbarländern - kommen auf den deutschen Markt. Die folgende kommentierte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, kann aber als erste Orientierung hilfreich sein. Da die Programme Leistungsschwerpunkte besitzen, ist es wichtig, ein Anforderungsprofil für das eigene Haus zu entwickeln, um so das passende Produkt zu finden. Die Anforderungen sollten in der Ausschreibung bzw. den Anfragen bei den Softwareherstellern abgefragt werden. Bei einem soliden Kostenvoranschlag sollten nicht nur die Anschaffungs- und Wartungskosten, sondern auch die für die »Migration«, d.h. das Überführen der Altdaten, und die Schulung der späteren Nutzer berücksichtigt werden.

Schließlich empfiehlt es sich, die Kandidaten, die in die engere Wahl kommen, im Testbetrieb ausführlich zu prüfen.

Die Programme in alphabetischer Reihenfolge:

#### ACTApro

Die Software besteht aus den nach Bedarf nutzbaren Modulen ACTApro Desk (Erschließung), ACTApro Magazin (Magazin- und Zugangsverwaltung) und ACTApro Benutzung (Kundenverwaltung, Kundenrecherche und Archivalienbestellung). Sie orientiert sich in der Bedienung konsequent an Windows-Standards und unterstützt eine strukturierte Darstellung von Archivtektonik, Beständen, Klassifikationen und zugeordneten Verzeichnungseinheiten in einer Baumdarstellung am linken Bildschirmrand. Automatisierte Signatur- und Laufzeitprüfungen unterstützen bei der



Suche

#### HANDREICHUNG

- [Fragenkatalog zum Anforderungsprofil](#)
- [Software-Anforderungen](#)

#### LITERATUR

Andreas Berger, Eine vergleichende Untersuchung von Erschließungssoftware

- [Transferarbeit Berger \(2005\)](#)

Stefan Jentsch, Entwicklung einer Open-Source Archivsoftware

- [Diplomarbeit Jentsch \(2006\)](#)

So viel für jetzt.

Haben Sie noch Fragen?

**Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Archivamt für Westfalen**

Jahnstr. 26

48147 Münster

Tel.: 0251 591-3890

Fax: 0251 591-269

[lwl-archivamt@lwl.org](mailto:lwl-archivamt@lwl.org)

Besuchen Sie uns im Internet: **[www.lwl-archivamt.de](http://www.lwl-archivamt.de)**